

## Industriekreis Elektromobilität



## Industriekreis Elektromobilität 2018 on Tour

### Ansprechpartner:

Koordinierungsstelle des  
Industriekreises Elektromobilität im VDA  
E-Mail: [Elektromobilität@vda.de](mailto:Elektromobilität@vda.de)

Stand: November 2018

## Elektromobilität – Schlüsseltechnologie für eine nachhaltige Mobilität

Mit sich ändernden und wachsenden Mobilitätsbedürfnissen der Menschen muss der Wandel der Mobilität hin zu einem immer nachhaltigeren und emissionsärmeren Verkehr gelingen. Dieser Herausforderung stellt sich die deutsche Industrie durch innovative Technologien und Lösungen sowie durch verbesserte Effizienz. Elektromobilität kann eine Schlüsseltechnologie dieses Wandels sein. Die deutsche Industrie ist bereits heute mit qualitativ hochwertigen Produkten, Dienstleistungen und Lösungen für Elektromobilität einer der führenden Anbieter weltweit.

Für den Erfolg von Elektromobilität in Deutschland ist ein systemischer Ansatz weiterhin geboten. Es kommt darauf an, die bisher getrennten klassischen Teilsysteme Fahrzeug, Verkehr und Energie stärker zu vernetzen. Zudem muss Elektromobilität in ein intelligentes Mobilitätsökosystem sowie in Stadt- und Raumplanung eingebunden sein.

Um diesen Ansatz zu vertiefen, hat der Industriekreis Elektromobilität 2018 in Kooperation mit dem Parlamentskreis Elektromobilität eine Workshop-Reihe zu zentralen Themen rund um Elektromobilität gestartet:

- Energieinfrastruktur
- Innovationen in der Wertschöpfungskette
- Vernetztes und Automatisiertes Fahren
- Digitalisierung
- Urbane Mobilität

Über 100 Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Verbänden diskutierten in drei Workshops intensiv über aktuelle Fragestellungen der Elektromobilität. Der Industriekreis Elektromobilität hat eine Auswahl der wichtigsten Kernaussagen aus der Workshop-Reihe zusammengefasst.



„Systemisches Denken und Handeln  
als Erfolgsfaktor für eine klima-  
freundliche Mobilität“

## Kernaussagen aus der Workshop-Reihe

### F&E-Förderung:

- Förderung entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Elektromobilität
- Vereinfachung des Antragsprozesses für Förderprogramme
- Sicherstellung zeitnaher Bearbeitung der Förderanträge
- Wissenstransfer aus F&E in die Industrie

### Netzintegration:

- Schaffung regulatorischer Rahmenbedingungen für die Netzintegration
- Implementierung intelligenter Lösungen zur Netzintegration, z. B. steuerbare Ladeinfrastruktur
- Ermöglichung des intelligenten Lastmanagements

### Ladeinfrastruktur:

- Errichtung öffentlicher Ladehubs
- Förderung intelligenter, privater Ladeinfrastruktur
- Schaffung der notwendigen regulatorischen Rahmenbedingungen

### Stärkung der Wertschöpfungskette:

- Ansiedlung einer Zellfertigung
- Einspeisung von Energie aus Eigenerzeugung
- Attraktive Rahmenbedingungen für Innovationen und Investitionen

### Rohstoffe:

- Sicherstellung der Rohstoffverfügbarkeit für die Batteriezellproduktion inklusive Recycling
- Entwicklung alternativer Rohstoffoptionen fördern (z. B. Nickel, Kobalt)

### Fachkräfteentwicklung:

- Qualifizierungsprogramme für Fachkräfte sowie internationale Ausrichtung der Bildungsinhalte
- Attraktive Anreize und Rahmenbedingungen für nationale und internationale Fachkräfte schaffen

### Vernetzung und Automatisierung:

- Einführung eines transparenten und sicheren Zugangs zu fahrzeuggenerierten Daten
- Ausbau der Digitalen Infrastruktur vorantreiben
- Schaffung kompatibler, offener, interoperabler Lösungen für V2X (Mobilfunk/WLAN)